

Themenrunde:
„Universität, Wirtschaft und zurück“

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schembecker
TU Dortmund

Viele Promovierte – insbesondere in natur- und ingenieurwissenschaftlichen Bereichen – stehen vor der Frage: Verlasse ich die Universität und gehe in die Wirtschaft oder bleibe ich und begeben mich auf den „Karrierpfad Professur“?

Die Antwort auf diese Frage muss nicht immer den Ausschluss der jeweils anderen Option beinhalten: **Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schembecker** beschritt nach seiner Habilitation den Weg in die Wirtschaft, war selbstständiger Unternehmer und kam einige Jahre später auf eine Professur an die TU Dortmund zurück.

Welche Faktoren sollte man auf diesem Weg der doppelten Optionen beachten? Wie können der Kontakt zur Universität gehalten sowie neue wissenschaftliche Kontakte aufgebaut werden? Wie wichtig sind dabei Publikationen?

Diese und weitere Fragen können Sie mit Prof. Schembecker besprechen, der Ihnen aus seiner persönlichen Erfahrung berichten wird.

Gerhard Schembecker promovierte im Fachbereich Chemieingenieurwesen der Universität Dortmund. 1999 erhielt er die *venia legendi* im Bereich Prozess- und Anlagendesign. Er ist Mitbegründer der Beratungsfirma Process Design Center (PDC) mit Niederlassungen in Europa und den USA. Als Präsident und Geschäftsführer der PDC hat er in mehr als 100 industriellen Projekten mitgewirkt und erhielt mehrere Preise für Prozessinnovationen.

Seit September 2005 ist Gerhard Schembecker Professor für Anlagen- und Prozesstechnik in der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen der TU Dortmund.

Er publizierte mehr als 130 begutachtete Artikel, ist Mitinhaber von drei Patenten und Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen Organisationen und Beiräten.

Uhrzeit:

14.00 – 15.15 h